

Inhalt

Vorwort	V
Abkürzungen	IX
I. Der Dichter in seiner Zeit	1
1. Der Dichter	1
Herkunft 1 Stand 4 Bildung 7	
2. Gönner und Publikum	10
Landgraf Hermann und der Thüringer Hof 10 Der fränkisch-bayerische Gönnerkreis 13	
3. Literarische Beziehungen	17
4. Das Werk	19
Überblick 19 Chronologie 19 Sprache 21 Metrik 23 Stil 24 Kunstanspruch 25	
5. Wirkung	27
Literatur	30
II. Lieder	39
1. Tagelieder	39
2. Minnelieder	42
3. Überlieferung und Wirkungsgeschichte	43
Literatur	44
III. Parzival	47
1. Handlungsanalyse	47
Der Prolog 47 Die Geschichten von Gahmuret (Buch I-II) 50 Die erste Parzivalpartie (Buch III-VI) 59 Die erste Gawanpartie (Buch VII-VIII) 84 Parzival bei Trevrizent (Buch IX) 91 Die zweite Gawanpartie (Buch X-XIV) 99 Der Abschluß der Parzivalhandlung (Buch XV-XVI) 119	
2. Interpretationsprobleme	128
Religiöse Motive 128 Liebesthematik und Frauenbild 132 Gesellschaftsdarstellung 135 Verwandtschafts- beziehungen 139 Der Gral 141	

3.	Bauform und Erzählhaltung	146
	Aufbau 146 Bucheinteilung und Dreißigergliederung 148 Erzählform 150	
4.	Der Stoff und seine Bearbeitung	153
	Die Parzival-Gral-Sage 153 Wolframs Hauptquelle: Der ›Conte du Graal‹ von Chrétien de Troyes 156 Die Nebenquellen 159 Das Kyotproblem 164	
5.	Entstehung, Überlieferung, Wirkungsgeschichte	168
	Entstehung 168 Überlieferung 170 Wirkung 172	
	Literatur	173
IV.	Willehalm	207
1.	Handlungsanalyse	207
	Der Prolog 207 Die erste Schlacht auf Alischanz (Buch I–II) 209 Zwischen den Schlachten (Buch III–VI) 217 Die zweite Schlacht auf Alischanz (Buch VII–X) 232	
2.	Interpretationsprobleme	242
	Die Darstellung der höfischen Gesellschaft 242 Poli- tische Motive: Könige, Fürsten, Ministerialität und Stadt 244 Kreuzzugs-idee und religiöser Friedensge- danke 247 Das Heidenbild 249	
3.	Aufbau	250
	Bucheinteilung und Dreißigergliederung 250 Bauform 251 Die Schlußgestaltung 252	
4.	Der Stoff und seine Bearbeitung	256
	Historische Grundlagen 256 Der französische Epen- zyklus um Guillaume d'Orange 257 Wolframs Vor- lage: ›La Bataille d'Aliscans‹ 258 Die Bearbeitung des Stoffes 259	
5.	Überlieferung und Wirkungsgeschichte	261
	Handschriftliche Überlieferung 261 Wirkung 262	
	Literatur	263
V.	Titurel	275
1.	Handlungsanalyse	275
	Das erste Fragment 275 Das zweite Fragment 279	
2.	Bauform	283
	Aufbauplan 283 Metrik und Aufführungsform 284	
3.	Der Stoff und seine Bearbeitung	285
	Das Quellenproblem 285 Das Verhältnis zum ›Parzi- val‹ 286	
4.	Überlieferung und Wirkungsgeschichte	287
	Literatur	289
	Register	293